

Die Duale Informatikausbildung – Kompetenzen und Ordnungsdokumente

Simone Opel, Universität Paderborn

Die duale Ausbildung in den IT-Berufen steht immer wieder im Fokus der sich ständig ändernden beruflichen und technologischen Weiterentwicklungen, ohne dass die zugehörigen Rahmen- und Ordnungsdokumente in ebenso hoher Frequenz nachgeführt werden können. Dies führt im Alltag zu einem Spagat zwischen den beruflichen Anforderungen und den Forderungen der Rahmenlehrpläne und Ausbildungsrahmenpläne, den jeder Auszubildender und jede Auszubildende sowie alle mit der beruflichen Ausbildung Betrauten tagtäglich kennen, ohne dabei wirklich alle notwendigen Kompetenzen explizit zu kennen.

Um deshalb eine umfassende Darstellung der für den Beruf des Fachinformatikers bzw. der Fachinformatikerin notwendigen Kompetenzen zu erhalten, die für die weitere Einordnung des Berufsbildes, für Einschätzungen hinsichtlich der Anrechenbarkeit von Ausbildungsleistungen oder auch zur Weiterentwicklung der Ordnungsdokumente dienen kann, wurde in mehreren Schritten ein *arbeitsprozessorientiertes Kompetenzstrukturmodell* entwickelt und evaluiert. Dies beschreibt die für das Berufsbild typischen Abläufe und Kompetenzen und liefert zudem eine Möglichkeit, die von den Auszubildenden geforderten Kompetenzen auch in Niveaustufen einzuordnen.

Im Rahmen des Vortrags werden zunächst die Rahmenvorgaben und Ordnungsdokumente der Dualen Beruflichen Ausbildung im Allgemeinen und die der Berufsbilder im IT-Bereich im Speziellen vorgestellt. Im Anschluss daran wird die Entwicklung und das resultierende arbeitsprozessorientierte Kompetenzstrukturmodell präsentiert. Den Abschluss bilden Ideen, wie diese Arbeit in das Projekt zur vertikalen Durchlässigkeit beitragen kann oder welche Kompetenzen der Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker lohnenswert sind, hier genauer in Betracht gezogen zu werden.

Veranstaltungstermin:

26. März 2019 um 14:30 Uhr
Gebäude 3
Raum H 005

Ansprechpartner:

Dr. Len Ole Schäfer
Fon: 02331 987 4267